

LASST UNS GUTES TUN UND HUMMELN HÄKELN



Hääää? Ja, lass uns dir das erklären. Wusstest Du, dass einige Arten von Hummeln vom Aussterben bedroht sind?

Nein? Ist aber leider so. Und auch wenn sich einige Hummelarten ganz okay den veränderten Lebensbedingungen anpassen können, sind viele Arten rückläufig, was bedeutet, dass wir Maßnahmen zum Schutz dieser flauschigen Bienchen ergreifen sollten.

Warum ist die Hummel für unser Ökosystem wichtig?

Hummeln spielen als Bestäuber eine Schlüsselrolle in unserem Ökosystem. Sie bestäuben eine Vielzahl von Pflanzenarten und tragen so zur Erhaltung der Pflanzenvielfalt bei. Ohne Hummeln und andere Bestäuber könnten viele Pflanzenarten nicht überleben und es würde zu einem Verlust an Biodiversität kommen. Diese Biodiversität benötigen wir aber, um unser Ökosystem widerstandsfähiger gegenüber Umweltveränderungen zu machen. Darüber hinaus sind Hummeln ein wichtiger Teil der Nahrungskette. Sie dienen als Nahrung für viele andere Tiere, wie zum Beispiel Vögel und Fledermäuse. Ein Rückgang der Hummelbestände könnte somit auch Auswirkungen auf andere Arten haben und das Gleichgewicht im Ökosystem stören.

Wieso häkeln wir nun Hummeln?

Die Hummel ist für uns das perfekte Symbol, um auf die enorme Bedeutung der Biodiversität für unser Ökosystem aufmerksam zu machen. Mit dem Aufruf zum Häkeln von Hummeln, informieren sich nun mehrere Menschen über diese Thema, wodurch wir mehr Aufmerksamkeit erzielen. Schickt Ihr uns zudem noch ein Foto von Eurer gehäkelten Hummel, retten wir pro Foto 1qm² Wiesenfläche. Diese Wiesenfläche renaturieren wir und geben sie so ihren ursprünglichen Bewohnern zurück, nämlich u.a. ganz vielen Hummeln und Bienchen. Hierdurch stärken wir also auch die Biodiversität... und unser Ökosystem. Siehst du, wie der Kreis sich schließt?

Also nun lass uns mit dem Häkeln beginnen ...



**1 HÄKEL-
HUMMEL
FÜR 1 QM²
NATUR**



ANLEITUNG HÄKEL-HUMMEL



Material:

- Baumwollgarn 125m/50g
- Schachenmayr Catania gelbgrün Farbnr. 392, violett Farbnr. 113, weiß Farbnr. 106, schwarz Farbnr. 110
- 2 x Sicherheitsaugen 8 mm
- Bastel- bzw. Füllwatte zum Ausstopfen von Stofftieren (z.B. Firma Rayher)
- Häkelnadel 2,5
- Stopfnadel
- Schlüsselanhänger
- Runden- oder Maschenmarkierer

Abkürzungen:

- FR - Fadenring
fM - feste Masche
Km - Kettmasche
Lm - Luftmasche
zun - 2 fM in 1 (zunehmen)
abn - mit einer fM 2 abketten (abnehmen)
Rd - Runde
R - Reihe

Es wird fortlaufend in Runden gehäkelt. Ich empfehle den Rundenbeginn immer mit einem Rundenmarkierer zu markieren. Ich nehme dazu eine einfache Haarklemme.



Wir beginnen mit gelbgrün:

1. Rd. 6 fM in FR (6)
2. Rd. 6 x zun (alle fM verdoppeln)(12)
3. Rd. (1fM, 1x zun) x 6 insgesamt (18)
4. Rd. (2fM, 1x zun) x 6
5. - 8. Rd. 24 fM (24)
9. Rd. (2 fM, 1x abn) x 6 insgesamt (18)

Die Augen zwischen Rd. 6 und 7 anbringen. Dabei darauf achten, dass der Rundenbeginn hinten liegt wegen des Farbwechsels. Ich nehme hierzu erstmal 2 Stecknadel mit Köpfchen, um die richtige Position der Augen zu haben. Die Sicherheitsaugen müssen vor dem Ausstopfen des Kopfes angebracht werden.

10. Rd. (1 fM, 1x abn) x 6 insgesamt (12)
11. Rd. 12 fM (12)

ausstopfen. Hierzu nehme ich die Bastelschere als Hilfsmittel, um die Füllwatte hineinzustopfen; ruhig etwas fester ausstopfen.



Farbwechsel zu violett:

hierzu die letzte Masche der Runde nicht mit gelbgrün, sondern bereits mit violett beenden (durch die beiden Schlaufen (gelbgrün) der letzten fM das violette Garn ziehen). Jetzt beginnt die 12. Rd. (Rundenmarkierer). So bei allen weiteren Farbwechseln verfahren.

12. Rd. (1fM, 1x zun) x 6 insgesamt (18)
13. Rd. (2fM, 1x zun) x 6 insgesamt (24)

Farbwechsel zu gelbgrün:

14. Rd. (3 fM, 1x zun) x 6 insgesamt (30)
15. Rd. 30 fM (30)

Farbwechsel zu violett:

Farbwechsel zu gelbgrün:

Farbwechsel zu violett:

Farbwechsel zu gelbgrün:

16.-17. Rd. 30 fM (30)

18.-19. Rd. 30 fM (30)

20. Rd. (3 fM, 1x abn) x 6 insgesamt (24)

21. Rd. (2 fM, 1x abn) x 6 insgesamt (18)

22. Rd. (1 fM, 1x abn) x 6 insgesamt (12)

fest ausstopfen

23. Rd. 6 x abn (6)

Faden durch die letzte Masche ziehen und vernähen.

Fühler 2x häkeln gelbgrün

1. Reihe 10 Lm
2. Reihe in die 3. Lm eine Km und 7 weitere Km in jede Luftmasche, Faden durch die letzte Masche ziehen und lang lassen zum späteren annähen an den Kopf

Flügel 2 x häkeln

Es wird in Runden gehäkelt

- | | |
|---|--|
| 1. Rd. 6 fM in Fadenring FR(6) | 2. Rd. 6 x zun. (alle fM verdoppeln)(12) |
| 3. – 8. Rd. (insges. 6 Runden) fM(12) | 9. Rd. (2 fM, 1 x abn) 3 x insgesamt (9) |
| 10. Rd. (1 fM, 1 x abn) 3 x insgesamt (6) | |

Mit 2 Kettmaschen das entstandene Loch verschließen und langen Faden lassen. Die beiden Flügel mit den langen Fäden verknoten und hinten an den Hummelkörper nähen.

Fertig stellen

Fühler und Flügel annähen.
Den unteren Lidstrich in weiß aufsticken
(2 x unter den Sicherheitsaugen).
Den Mund mit schwarzem Garn aufsticken.

Den Schlüsselanhänger am Hinterkopf der Hummel anbringen.



Viel Spaß beim Häkeln

